

Nachruf

Werner Deutsch war erstmals 1995 Referent beim 52. Psychotherapie-Seminar Freudenstadt mit dem Rahmenthema »Sprache. Sprachentwicklung – Sprache im psychotherapeutischen Prozeß«. Er kam mit einer imponierenden Qualifikation: als Entwicklungspsychologe, als Forscher und als Psychodramatiker. Und er war von Anfang an ein faszinierender Kollege und Dozent, der den damals schon begonnenen Lebens-Zyklus des Seminars mit fast jährlichen Beiträgen mitgestaltete. Deutsch wurde auch zum »Maestro«, der mit Lesungen und Lieder-Abenden dem Seminar einen beeindruckenden kulturellen Hintergrund verlieh.

Werner Deutsch ist in Hau bei Kleve am Niederrhein geboren und aufgewachsen. Er begann sein Studium der Psychologie und Sprachwissenschaft in Münster, ging dann nach Marburg, wo er als Forschungsassistent seine Dissertation abschloss und erste Lehrerfahrungen sammelte.

Die Psychodrama-Ausbildung erhielt er am Moreno-Institut in Stuttgart bei Heika Straub. Daneben lief seine Gesangsausbildung. Sprache, Stimme und Lied gehörten zeitlebens zu den Fixpunkten seines Lebens. Werner Deutsch war und blieb ein Wissenschaftler und Lehrer von hohem Niveau: 1976-77 Stipendiat an der Stanford University, wo er sich mit der internationalen Psycholinguistik und dem Werk von Clara und William Stern vertraut machte; 1977 bis 1987 Arbeit am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik in Nijmegen (NL); dazwischen Gastprofessuren an verschiedenen Universitäten.

Seit 1987 war dann Werner Deutsch Professor für Psychologie an der TU Braunschweig und leitete dort die Abteilung für Entwicklungspsychologie bis zu seinem Tod, zuletzt mit konkreten Gedanken

an Ruhestand und Rückzug aus dem universitären Getriebe. Hatte er doch vielerlei Funktionen als Dekan, als Senatsmitglied, als Vertrauensdozent übernommen, ohne sein Engagement für Kunst und kreative Inszenierungen, in denen er auch als Tenor und Lektor auftrat, aufzugeben.

Ganz überraschend ist Werner Deutsch am 12. Oktober 2010, gerade einmal 63jährig, während einer Reise durch Brandenburg verstorben. Das ist ein nicht verwindbarer Verlust für unser Freudenstädter Seminar. Er hat seine Psychologie des Sprechens und Handelns in einer wunderbaren Weise verkörpert. Er hat nicht nur gelehrt, sondern hat uns, die wir ihn über viele Jahre begleitet haben, teilnehmen lassen an einem Reichtum, der im Gedenken an ihn lange nachwirkt. Wir trauern um Werner Deutsch und wir vermissen ihn.

Harmut Schneider (Freudenstadt)